



Reisbäuerin in Vietnam © Mag. Peter Brugger

Höhepunkte von Vietnam und Kambodscha

UNESCO-Welterbe von der Halong Bucht bis zum Angkor Wat

Das geschäftige Vietnam mit seinen unverkennbaren chinesischen Einflüssen begeistert mit Höhepunkten aus Kultur und Natur: von der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe) im Norden, über die Altstadt von Hoi An (UNESCO Weltkulturerbe) im Zentralbereich, bis hin ins moderne Saigon und das weitverzweigte Mekong-Delta im Süden. Auf dem Mekong, der Lebensader Südostasiens, erreichen wir Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas. Die weitläufigen Tempelanlagen von Angkor sind weltberühmt – wir nehmen uns ausgiebig Zeit, um die beeindruckendsten Bauwerke des archäologischen Areals kennenzulernen, von denen der Tempel Angkor Wat (UNESCO-Weltkulturerbe) der größte und bekannteste ist.



1. Tag: Wien/München - Doha. Am späten Nachmittag Flug ab Wien (ca. 18.00 - 01.05 Uhr) bzw. München nach Doha, Ankunft in der Nacht.

2. Tag: Doha - Hanoi. Weiterflug nach Hanoi (ca. 02.20 - 16.05 Uhr), der Hauptstadt Vietnams. Bereits im Jahr 1010 verlegte König Ly Thai To seinen Regierungssitz in die heute etwa 7 Mio. Einwohner zählende Metropole. Auf den ersten Blick wirkt Hanoi eher wie eine alte kommunistische Stadt - allerdings mit viel schöner Bausubstanz, prachtvollen alten Tempeln und Parks. Das Ganze ist durchsetzt von quirligem Leben, Suppenküchen, Straßenverkäufern und Reisbauern, die der Stadt einen besonderen Charme geben.

3. Tag: Hanoi. Ganztägige Stadtrundfahrt in Hanoi: Wir besichtigen das Ho Chi Minh-Mausoleum, die Einsäulen-Pagode, den Literatur-Tempel und den Quan Thanh Tempel. Spaziergang am Hoan Kiem See zum Ngoc Son Tempel sowie durch die malerische Altstadt. Die Stadtrundfahrt wird mit einer Rikscha-Tour in der Altstadt abgeschlossen. Am Abend erleben wir das traditionelle Wasserpuppentheater.

4. Tag: Hanoi - Schifffahrt in der Halong-Bucht. Fahrt nach Halong, UNESCO-Weltnaturerbe mit ca. 2000 kleinen Inseln. Wir besteigen eine moderne Dschunke und besuchen verschiedene Inseln und Grotten in der Halong Bucht, z.B. die Loun Höhle oder die Titov Insel, die auch als Filmkulisse dienen. Da die Inseln unbesiedelt sind, konnte sich Flora und Fauna ungestört entwickeln. Übernachtung an Bord.

5. Tag: Halong - Hanoi - Hué. Am Morgen besuchen wir Sung Sot - die „Überraschungsgrotte“. Anschließend Ausschiffung und Rückfahrt nach Hanoi. Unterwegs besuchen wir nach Möglichkeit die But Thap Pagode mit ihren ausdrucksstarken Holzfiguren. Transfer zum Flughafen Hanoi und Flug nach Hué (UNESCO-Weltkulturerbe), der ehemaligen Hauptstadt der Nguyen-Dynastie. Transfer zum Hotel.

6. Tag: Hué. Die Stadt Hué liegt reizvoll zwischen den Nin Binh Bergen und Reisfeldern am Parfum-Fluss. Hier schlägt das „buddhistische Herz“ des Landes. Bei einer Bootsfahrt auf dem Parfum-Fluss, dem „Fluss der Wohlgerüche“, besuchen wir die interessante Chau Thien Mu Pagode, die sich in prachtvoller Lage auf einem Felsvorsprung erhebt. Weiters sehen wir das Kaisergrab von Minh Mang mit seinem Stelenpavillon. Am Nachmittag besuchen wir die Stadt, die von einem mehr als 11 km langen Mauerwall umgeben ist. Eine weitere Mauer und die Zitadelle schützten die Verbotene Purpurstadt, die trotz Zerstörungen noch viele Kostbarkeiten aufweisen kann, wie die schöne Kaiserliche Bibliothek. Abschließend Besuch des großen Dong Ba Markts.

7. Tag: Hue - Lang Co - Hai Van-Pass - Da Nang - My Son - Hoi An. Am Vormittag geht es in südlicher Richtung zum Lang Co Strand (Fotostopp). Wir queren die Truong-Son-Berge über den Hai Van/„Wolkenpass“, jene Klimascheide, die den subtropischen Norden vom tropischen Süden Vietnams trennt. Von hier genießt man - bei gutem Wetter - eine grandiose Aussicht. Südlich von Da Nang machen wir einen Halt bei den Marmorbergen, von wo sich ein schöner Ausblick auf die Umgebung bietet. Anschließend Besuch von My Son (UNESCO-Weltkulturerbe), religiöses Zentrum der Cham-Zeit vom 4. bis 12. Jh. - wir bewundern die fantastischen Überreste von mehr als 20 Tempeln, die aus rotem Ziegelstein errichtet wurden. Am Abend erreichen wir schließlich Hoi An, das einen guten Eindruck einer alten Handelsstadt in Indochina vermittelt (UNESCO-Weltkulturerbe).

8. Tag: Hoi An - Da Nang - Saigon. Ab dem 16. Jh. war Hoi An unter dem alten Namen Faifo der Hauptumschlaghafen des Landes. Viele gut erhaltene Wohn- und Geschäftshäuser und Tempel aus dem 19. Jh. zeugen von dieser reichen Epoche - der Ort wirkt wie ein faszinierendes, lebendiges Museum. Auffallend ist der chinesische Einfluss in Architektur, Kunsthandwerk und Lackverarbeitung. Am Nachmittag Transfer nach Da Nang und Flug nach Saigon.

9. Tag: Saigon. Das heutige Ho Chi Minh City erhebt sich über einer alten Khmer Hafencity. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir den Zentralmarkt Ben Thanh, den alten Präsidentenpalast, die Kathedrale „Notre Dame“ und das Hauptpostamt. Am Nachmittag Besuch von Cholon, der großen Chinatown, der reich verzierten Thien Hau Pagode sowie dem Tempel des Jadekaisers - der schönste taoistische Tempel Vietnams. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Bitexco Financial Tower, den höchsten Wolkenkratzer von Saigon. Im Cafe liegt einem die Stadt prachtvoll „zu Füßen“.

10. Tag: Saigon - My Tho - Can Tho: Bootsfahrt im Mekong Delta. Fahrt Richtung Süden zum buddhistischen Kloster Vinh Thrang und weiter nach My Tho, das seinen Reichtum den riesigen Obstplantagen und Reisfeldern im weitverzweigten Inselfeldsystem des Deltas verdankt. Eine Bootsfahrt führt uns durch das grandiose Flusssystem im Delta des Mekong, eines der wichtigsten Flüsse Asiens, der alle Staaten Indochinas prägt. Am Nachmittag erreichen wir Can Tho inmitten des Deltas.

11. Tag: Can Tho - Chau Doc. Bootsfahrt zum schwimmenden Markt von Cai Rang, wo bereits am frühen Morgen ein geschäftiges Treiben herrscht. Auf dem Weg nach Chau Doc bekommen wir Einblicke in das Alltagsleben der ländlichen Bevölkerung. Nachmittags Bootsfahrt zu einem Cham Dorf und Besichtigung der Tay An Pagode, bevor wir den Sonnenuntergang auf dem Sam Berg genießen.

12. Tag: Chau Doc - Phnom Penh. Am frühen Morgen Fahrt mit einem Schnellboot von Chau Doc nach Phnom Penh, das wir gegen Mittag erreichen. Am Nachmittag lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen: Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums, steigen auf den



1 Angkor, Ta Prohm © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Schiff in der Halong-Bucht © Image Cruises

Hügel Phnom Penh und streifen durch den lebendigen Zentralmarkt.

13. - 15. Tag: Phnom Penh - Bootsfahrt auf dem Tonle Sap - Siem Reap - Angkor. Am Morgen Überlandfahrt von Phnom Penh nach Siem Reap (1., 3. u. 4. Termin): unterwegs besuchen wir die Tempelstätte von Sambo Prey Kuk - um die 100 Tempel aus dem späten 6. Jh. liegen im Wald verstreut. Beim 2. Termin: Flug von Phnom Penh nach Siem Reap und erste Besichtigungen. Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Kambodschas. Wir spazieren durch ein Stelzendorf und erleben den Alltag auf den schwimmenden Dörfern. Viel Zeit nehmen wir uns für die weitere Erkundung von Angkor - die weite Ruinenstätte mit hinduistischen und buddhistischen Khmer-Tempeln (9. - 15. Jh.) ist eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Zudem ist Angkor Wat das größte religiöse Bauwerk der Erde: ein riesiger Tempelkomplex als Teil der Stadt Angkor Thom. Gebaut wurde die Anlage im 12. Jh. als Abbild des himmlischen Kosmos in irdischen Maßstäben. Wir besuchen die Hauptstadt Angkor Thom mit dem Bayon-Tempel, dessen 54 Türme jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara zeigen. Einen Nachmittag nutzen wir, um den nach Westen ausgerichteten Angkor Wat, den größten Tempel der Welt, zu besichtigen. Die mehr als 700 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme perfektionieren den Eindruck. Ein weiterer Punkt sind die Tempel der Roluos-Gruppe: Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der Ta Som-Tempel, der von einem Banyanbaum überwuchert wird. Zahlreiche Tempelanlagen beherrschen die Umgebung von Angkor und Siem Reap - der schönste von ihnen, ein Juwel der Khmer-Architektur, ist der Banteay Srei Tempel. Außerdem Besuch des einzigartigen Tempels Beng Mealea, der noch größtenteils von Urwald überwachsen ist, des besonders schönen Klosters Ta Prohm sowie der Tempelanlagen von Prasat Kravan, Pre Rup und Preah Khan.

16. Tag: Angkor - Bootsfahrt auf dem Tonle Sap - Siem Reap - Bangkok - Doha. (2. und 5. Termin): Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Kambodschas. Wir spazieren durch ein Stelzendorf und erleben den Alltag in den schwimmenden Dörfern. Am Nachmittag Zeit zum Frischmachen im Hotel, anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Bangkok.

17. Tag: Bangkok - Doha - Wien/München. Kurz nach Mitternacht Flug von Bangkok nach Doha (ca. 01.35 - 04.50 Uhr) und weiter nach Wien (ca. 07.35 - 11.50 Uhr) bzw. München, Ankunft gegen Mittag.

HINWEIS: WASSER FÜR KAMBODSCHA

Dieses Projekt ermöglicht dringend benötigte Tiefbrunnen, Wasserfilter, Dorfteiche in ländlichen Regionen Kambodschas. Wir unterstützen gerne, helfen auch Sie! Weitere Infos Seite 125 und www.kneissltouristik.at

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Dschunke und meist **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P FAVK
16.11. - 02.12.2017	Mag. Enrico Gabriel	
23.12. - 07.01.2018 ¹	Rosa Hackl	
25.01. - 10.02.2018	MMag. Dr. Gerfried Mandl	
22.02. - 10.03.2018	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien, München	€ 3.490,-	€ 3.990,-
EZ-Zuschlag	€ 670,-	€ 690,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.000,-		

¹ Programm um 1 Tag kürzer - es entfällt eine Nacht in Angkor, dh. der 13. Tag mit Überlandfahrt, stattdessen am Morgen Flug nach Siem Reap

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Hanoi und von Siem Reap über Bangkok (mit Bangkok Airways) und Doha retour
- Flüge: Hanoi - Hue, Da Nang - Saigon, Phnom Penh - Siem Reap (2. T.)
- Transfers u. Rundfahrt mit lokalen Bussen/Kleinbussen mit AC
- 1 Nacht im ***Hotel und 12 bzw. 11¹ Nächte in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht auf einem Schiff (Halong Bucht) in Zweibettkabinen mit Du/WC
- Halbpension vom 2. Tag abends bis 16. (bzw. Termin ¹ 15.) Tag morgens, am 14. Tag nur Frühstück; zusätzlich Mittagessen am 4. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Bootsfahrten: Halong-Bucht, Parfum-Fluss, 3 x im Mekong Delta und am Tonle Sap, Schnellboot von Chan Doc nach Phnom Penh
- 1 Polyglott on tour „Vietnam“ 1 Reise Know-How CityTrip „Angkor und Siem Reap“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 341,- bzw. € 358,-)

Gültiger Reisepass + Visum für Vietnam & Kambodscha erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Vietnam (derzeit USD 25,-) und Kambodscha (derzeit USD 36,-), jeweils an der Grenze erhältlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Hanoi	****Hotel „Lan Vien“
Halong	Schiff von „Bai Tho“ oder „Image Cruise“
Hue	****„Romance“ Hotel
Hoi An	****Hotel „Than Binh Riverside“
Ho Chi Minh Stadt	****Hotel „Royal“
Can Tho	****„West-Hotel“
Chau Doc	***Hotel „Victoria Nui Sam“
Phnom Penh	****Hotel „Juliana“
Siem Reap	****„Somadevi Angkor“ bzw. ****„Tara Angkor“



Vietnam
Kambodscha